

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 13.2.2006

1. Das Protokoll der Sitzung vom 16.1.2006 wird ohne Einwand genehmigt.

2. Referat von DI Lorenz Schmidt:

DI Lorenz Schmidt erläutert die Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes, die Verfahrensvorgänge, die Bauflächeneinteilungen und untermalt seine Ausführungen mit ausgewählten Bildern. Danach gibt es Möglichkeit für Anfragen.

3. Förderansuchen der Güterweggenossenschaft Sulzberg - Hochsträß (Beschluss)

Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten an der Lindenschwenderstraße hat sich die Güterweggenossenschaft Hochsträß spontan entschlossen, den abzweigenden Güterweg auf einer Länge von 300 Metern ebenfalls neu asphaltieren zu lassen. Die abgerechneten Kosten betragen €12.904,-. Auf Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen, diese Maßnahme mit dem üblichen Förderungssatz von 15 % zu unterstützen.

4 a) Berichte des Bürgermeisters:

- Die GIG-Generalversammlung hat weitere Aufträge am Gemeindehaus-Neubau vergeben. Eine Sitzungsvorlage dazu wird verteilt.
- Für den Zubau beim Altenwohnheim laufen derzeit die Ausschreibungen. Die Auftragsvergaben folgen in der nächsten Sitzung. Die Bausausführung ist in der Zeit vom 18.4. bis 4.5.2006 vorgesehen.
- Die Gemeindevertretung von Doren besucht am 17.2.2006 unser Altenwohnheim um sich ein Bild über die bevorstehende Erweiterung zu machen, an der sich die Gemeinde Doren möglicherweise finanziell beteiligen wird.
- Die Ausschüsse Bau- und Raumplanung sowie Kultur/Vereine/Sport haben getagt.
- Den Vertretern der örtlichen Genossenschaften, sowie den Leitungs- und Kabelbetreibern und wurde von der VKW das Geografische Informationssystem vorgestellt.
- Beim Zunfttag in Doren hielten NR Wolfgang Kopf und der Manager Ölz bemerkenswerte Vorträge.
- Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Thal hat stattgefunden.
- Auf mehreren öffentlichen Gebäuden sind die Schneemengen angesichts vorhergesagter Niederschläge so groß, dass dringend abgeschaufelt werden muss.

4 b) Allfälliges

- GV Georg Geist fordert mit Nachdruck eine gemeinsame Strategie zur Behebung der Straßenengstelle Brucktobel.
- GV Regina Bregenzer berichtet zum Thema Vereinsarchiv (Sitzung Kulturausschuss), dass in Thal bereits sehr viele Vereinsakten im Dorfarchiv Thal verwahrt sind.
- Vizebgm. Rudi Fink stellt eine Anfrage aus dem PGR-Protokoll zur Diskussion, wonach eine Kirchen(turm)beleuchtung angeregt wurde. Er wird technische Details einholen. Zu diesem Thema entwickelt sich eine Diskussion über fehlende bzw. unterlassene Beleuchtung auf dem Friedhof.
- Eine Anfrage von GV Kriemhilde Steurer zum Thema "Neues Geschirr im Haus zur Marienlinde" wird von Vizebgm. Rudi Fink beantwortet.
- EM Kaspar Kohler erkundigt sich nach dem Projekt-Terminplan beim Gemeindehaus-Neubau angesichts des hartnäckigen Winters.

- GV Christian Giselbrecht gibt ein Lob vieler Gäste über die tadellose Pistenpräparierung weiter und regt an, das Ziel eines Wanderweges parallel zur Lindenschwenderstraße weiter zu verfolgen.
- Das Thema Hundekot erregt wieder einmal die Gemüter. Es wird dringender Handlungsbedarf gesehen.
- GV Luis Baldauf zählt eine Reihe von Freizeitangeboten auf (Loipe, Wanderpisten, WC, Parkplätze...) die von Ausflugs-Gästen kostenlos in Anspruch genommen werden und regt an, über eine sinnvolle Bewirtschaftung nachzudenken.
Diese Angelegenheit wird nach eingehender Diskussion in den Ausschuss Dorfentwicklung verwiesen.
- Vizebgm. Rudi Fink möchte von Ortsvorsteher DI Walter Vögel wissen, aus welchen Gründen der Musikverein Alpenklänge Thal sein diesjähriges Konzert im Treffpunkt in Langen abhält und ist der Meinung, dass zunächst die Einrichtungen innerhalb der Gemeinde (Laurenzisaal) genutzt oder zumindest angefragt werden sollten.
DI Walter Vögel nennt rein sachliche und keineswegs politisch motivierte Gründe, die seitens der Vereinsleitung zu diesem Entschluss geführt hätten: Verbindung mit Langen durch die gemeinsame Jugendkapelle, Fassungsraum für über 300 Besucher, Bühnenaufbau und Bühnendimension, Akustik, Einzugsbereich der Konzertbesucher.
Mehrere Wortmeldungen sehen in der Entscheidung des Musikvereines Thal dennoch kein gutes Signal im Hinblick auf die bevorstehenden Entscheidungen (Kronensaalausbau, Feuerwehrhaus).
GR Hubert Heim nennt eigene Defizite im über 25 Jahre alten Gebäude und zählt jene Mängel auf, die nicht gerade für den Laurenzisaal als begehrten Konzertsaal sprechen.
- Nächste Sitzung: 13.3.2006

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)